



**Fraktionsvorsitzender**  
**Oliver Fröhling**  
**Alte Wache 28**  
**58509 Lüdenscheid**

Herren Vorsitzenden  
des Kulturausschusses und des  
Schul- und Sportausschusses

per e-mail

Lüdenscheid, 02.11.2015

**Antrag in der gemeinsamen Sitzung des Kulturausschusses  
und des Schul- und Sportausschusses am 03.11.2015**

Sehr geehrte Herren Vorsitzenden,

bitte nehmen Sie den nachfolgenden Antrag unter Punkt 2 der Tagesordnung (IHK Altstadt, Änderungen zum Zuwendungsantrag) der öffentlichen Sitzung auf.

**Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt, explizit zu prüfen:

- ob die Unterrichtsräume der VHS, die nach dem Ratsbeschluss vom 20.04.2015 im Neubau der Musikschule am Staberg untergebracht werden sollen, alternativ in der „Alten Post“ eingerichtet werden können (inkl. Kostenschätzung für Umbaumaßnahmen)
- ob bei einer solchen Konstellation der Fördermittelgeber das Fördergebiet um den Bereich der „Alten Post“ erweitern würde (auch dieser Standort ist schließlich altstadtnah und nicht weiter vom VHS-Haupthaus entfernt als der geplante Neubau am Staberg und es würde eine Bestandsimmobilie genutzt, was dem Fördermittelgeber bekanntlich sehr wichtig ist)

Darüber hinaus soll der Politik für die weiteren Beratungen eine umfassende Raumplanung vorgelegt werden, welche Funktionen aus der gesamten Verwaltung einschließlich der Einrichtungen zukünftig wo untergebracht werden sollen und welche Maßnahmen (Kosten) und auch Einsparungen (evtl. Entmietung oder Veräußerung aktuell genutzter Immobilien) daraus resultieren.

**Begründung**

Wir suchen nach Bekanntwerden der steuerlichen Problematik bezüglich einer VHS-Nutzung im Kulturhaus nach anderen Möglichkeiten, die Unterrichtsräume der VHS an zwei Standorten altstadtnah und in Bestandsimmobilien zu konzentrieren (Entmietung Räume Knapper Straße) und ggfs. auf die Unterbringung im Neubau der Musikschule am Staberg zwecks Kosteneinsparungen zu verzichten. Nach Auskunft von Frau Abendroth (ZGW) wurde das Gebäude der „Alten Post“ hinsichtlich einer VHS-Nutzung „nicht näher geprüft, da es sich nicht im Fördergebiet befindet“ (Zitat).

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Fröhling  
Fraktionsvorsitzender